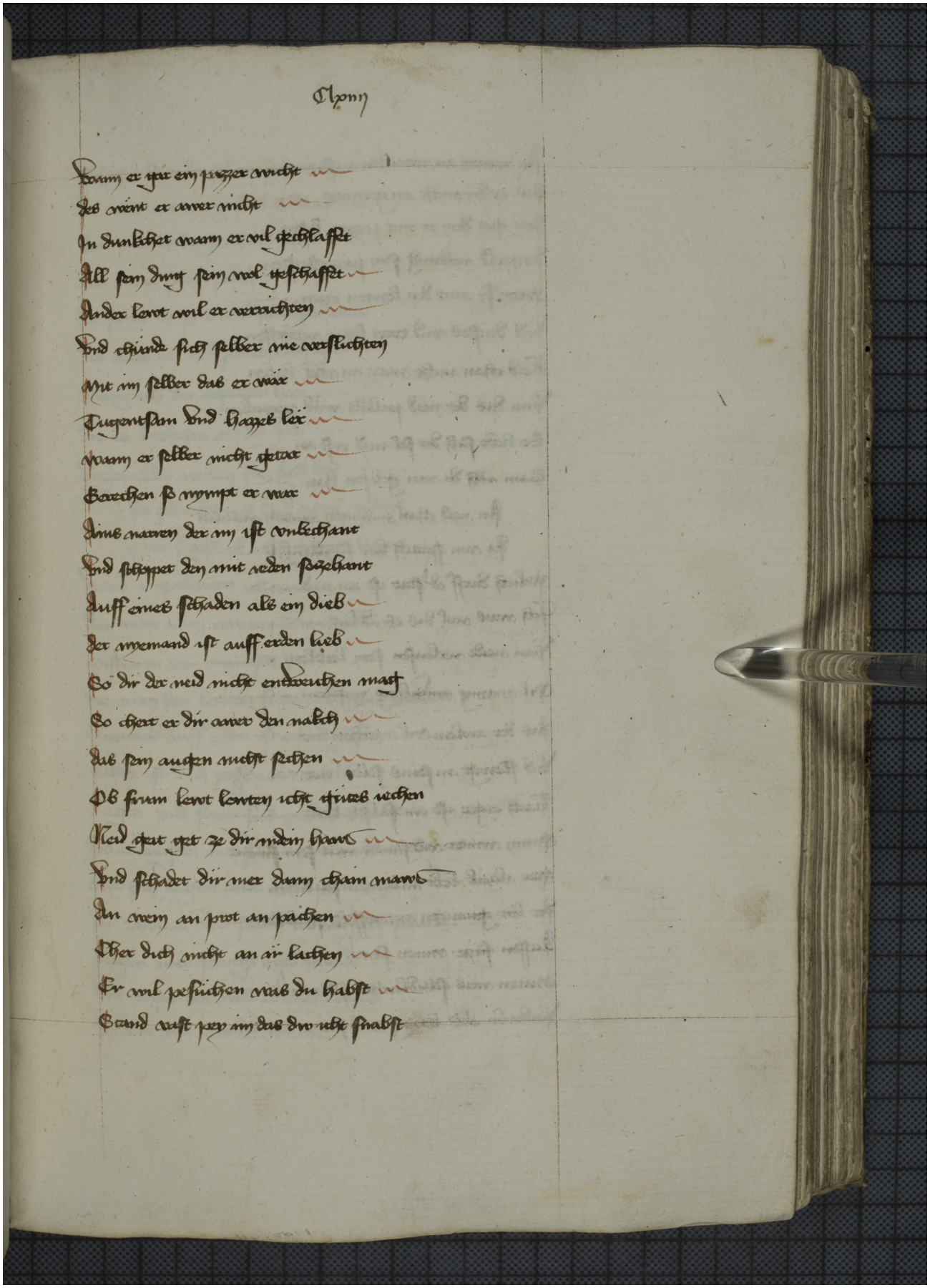
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Chonn

Swann er gar ein puzzer wicht
Des wirt er anwer nicht
In dunkeher wann er wol gehlafft
All sein dunk sein wol geschafft
Ander leut wil er verachten
Und chiende sich selber nie verfluchten
Nit im selber das er wär
Tugentsam und haches lär
Wann er selber nicht gewer
Barechen s wrumpt er war
Dins narren der im ist unkechant
Und schippet den mit reden sezehant
Auff eines schaden als ein dieb
Der niemand ist auff erden lieb
So dir der neid nicht entbeuthen mag
So chert er dir anwer den nabich
Das sein augen nicht sechen
Ob sinem leut lenten icht gutes iechen
Neid gut get ze dir nidin hand
Und schadet dir mer dann chain wand
An wein an prot an pachen
Cher dich nicht an ir lachen
Er wil pesuchen was du habst
Stand wust pey im das du icht snabst